

# Älteste Oberrieterin ist 100



Der Oberrieter Gemeindepräsident Rolf Huber gratulierte Lina Büchel-Wüst zum 100. Geburtstag, umringt von ihren Söhnen und Töchtern. *(Rösli Zeller)*

**Am Nationalfeiertag konnte Lina Büchel-Wüst inmitten einer grossen Festgemeinde ihren 100. Geburtstag feiern. Die Jubilarin erfreut sich einer guten geistigen und körperlichen Gesundheit.**

03. August 2013, 02:18

OBERRIET. Die älteste Oberrieterin konnte im Kreise ihrer grossen Familie – vier Söhne, drei Töchter, zwölf Gross- und 15 Urgrosskinder – ihren 100. Geburtstag feiern.

Lina Büchel-Wüst ist auf einem Bauernhof im Rietli aufgewachsen und hat als einziges von 15 Kindern das hohe Alter erreicht. Sie erfreut sich noch immer einer relativ guten geistigen und körperlichen Verfassung. Am Dorfgeschehen ist sie nach wie vor interessiert und hat die «Volkszeitung» noch immer abonniert, dies, obwohl ihr Augenlicht stark nachgelassen hat. Zudem leidet sie seit längerem an Schwerhörigkeit.

Lina Büchel heiratete 1939 den Rütthner Bürger Heinrich, mit dem sie bis 1963 die Schneiderei Büchel – mit Laden im Unterdorf – führte.

1963 baute die Familie an der Buchenstrasse ein Haus, wo sie noch heute wohnt. Seit dem Tod ihres Gatten Heinrich kann die Jubilarin dank der Unterstützung durch Sohn Traugott und Schwiegertochter Heidi, die im gleichen Haus wohnen, sowie der Pro Senectute in ihrer vertrauten Umgebung bleiben, was sie sehr schätzt. Gemeindepräsident Rolf Huber wünschte Lina Büchel gute Gesundheit und dass sie den Lebensabend weiterhin im eigenen Haus geniessen kann.

Der Eichenwieser Hans Bont, der seit Jahren in Frauenfeld wohnt, trat als «Drehörgeli-Maa» auf und bot damit eine gelungene musikalische Stimmung. (rz)